

# Vorstellung der Bachelor- und Master-Thesen 2022/23

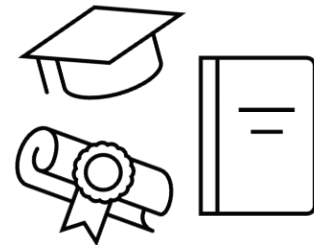


TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Institut für Psychologie, TU-Darmstadt

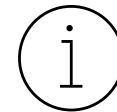
## Allgemeine Informationen und Themen

### Abschlussarbeiten in der AG Organisations- und Wirtschaftspsychologie



# Allgemeine Informationen zu Bachelor- und Masterarbeiten

- Themen aus dem Bereich **Organisations-, Wirtschafts- und Sozialpsychologie (inkl. Personalpsychologie)**
- Thema kann **alleine oder zu zweit** bearbeitet werden
- Unterschiedlicher **Umfang** von Bachelor- & Masterthesis
- mit oder ohne direkter **Kooperation mit Unternehmen** (z. B. im Anschluss an ein Praktikum)
- **Labor\*- oder Feld**untersuchungen möglich (in der Regel Experimente im Labor oder auch in Lehrveranstaltungen, Befragung im "Feld", d. h. in Organisationen, auch Befragungen oder Experimente online)
- **Inhaltlich** anknüpfend an laufende Forschungsprojekte (siehe die nächsten Folien "Konkrete Themen") oder auch eigene Themen, die Sie 'mitbringen'
- auch möglich: Replikationsuntersuchungen, z.B. 'erstaunliche' sozialpsychologische Experimente (eher für Bachelor- als für Masterarbeiten geeignet)



\*ggf. durch Pandemie nur eingeschränkt möglich

# Konkrete Themen (Nina Trenz, Prof. Nina Keith)

## Übergeordnetes Thema: Selbstregulative Prozesse im Arbeitskontext

- Flexibilisierung & zunehmende Komplexität der Arbeit (z.B. Homeoffice, flexible Regelung der Arbeitszeiten, globale Vernetzung ...)

→ Selbstmanagement & Selbstorganisation

→ Fokus auf **Planen**



### Konkret:

- Verschiedene Planungsstrategien: z.B. Zeitmanagement, Wenn-Dann-Plänen
- Unter bestimmten Umständen: Planen & Stress, Planen & Misserfolg, Negative Effekte
- Im Zusammenhang mit anderen Aspekten der Selbstregulation: Gewohnheiten im Arbeitskontext, Motto-Ziele, Imaginationsübungen

### Methoden:

- Labor-, Feld-, oder Online-Experimente
- Tagebuchstudien (tägliche Erhebung über einen längeren Zeitraum)
- Interventions- und Trainingsstudien im Arbeitskontext

# Konkrete Themen

## (Lea Lempert, Prof. Nina Keith)

### Forschungsprojekt: Co-opetition – Einfluss nichtübereinstimmender soziale Interdependenzen auf Arbeitnehmer\*innen

- Prädiktor: Co-opetition (simultane Kooperation und Konkurrenz zwischen Individuen)
- abhängige Variablen aus den Bereichen Leistung, soziale Beziehungen & psychologische Gesundheit

#### Methoden der geplanten Untersuchungen:

- Experimente, Querschnittserhebungen (online Studien), Experience Sampling oder tägliche Erhebungen über 1-2 Wochen
- mit Individuen oder Dyaden
- z.B. Erweiterte Replikationsstudie, Skalvalidierung, Moderations- / Mediationsmodelle, Einfluss von Motiven via Implicit Association Test, Vignetten-Studie
- auf Bachelor- oder Masterniveau, alleine oder zu zweit bearbeitbar



# Konkrete Themen

## (Dorothee Horvath, Prof. Nina Keith)

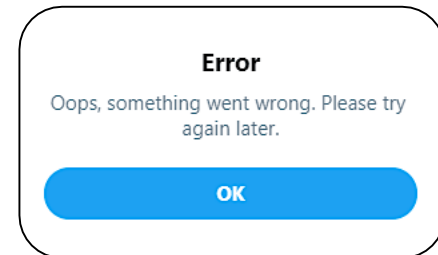
- **Themen:**

- Umgang mit Fehlern (in Organisationen)
- Lernen aus Fehlern, Erfolge und Misserfolge (bei der Arbeit)
- Eliminierung bzw. Reduktion ("debiasing") von Urteilsheuristiken und kognitiven Verzerrungen (z.B. Ankereffekt)
- (Negative) Effekte von Zielsetzung und Zielverfehlung



- **Methoden:**

- Labor-, Online-, oder Felduntersuchungen
- Quer- oder Längsschnitt
- Experimente mit Einzelpersonen oder Teams
- Trainingsexperimente / Interventionen (z.B. Wirksamkeitsüberprüfung von Trainings)
- Tagebuch-Untersuchungen
- weitere Erhebungen in Organisationen



[Source: freecodecamp.org](https://freecodecamp.org)

- offen für weitere, von Ihnen vorgeschlagene Themen (z.B. in Werbepsychologie)

# Kontakt

- Konkrete Fragestellung wird in Absprache mit uns festgelegt!
- Sie erreichen uns am besten unter der jeweiligen E-Mail Adresse:
  - Nina Trenz, M.Sc. (Planen): [nina.trenz@tu-darmstadt.de](mailto:nina.trenz@tu-darmstadt.de)
  - Lea Lempert, M.Sc. (Co-opetition): [lea.lempert@tu-darmstadt.de](mailto:lea.lempert@tu-darmstadt.de)
  - Dorothee Horvath, Dr. (Fehlermanagement): [horvath@psychologie.tu-darmstadt.de](mailto:horvath@psychologie.tu-darmstadt.de)

